

Antragstellerin/Antragsteller (Verein, Träger etc.):
<input type="text"/>

Titel / Name der Einrichtung/des Projekts:
<input type="text"/>

**An die
Landeshauptstadt München
Referat für Klima- und Umweltschutz
RKU-UVO-Stab/Zuschuss, z.H.**
**Bayerstr. 28a
80335 München**

Antrag¹ vom

Aktualisierung vom

auf Gewährung einer Zuwendung der Landeshauptstadt München im Rahmen des Klima- und Umweltschutzes

in Höhe von Euro für das
Förderjahr

Rechtsform der Antragstellerin/des Antragstellers:

- Träger/Verein/gGmbH/Stiftung etc. Bitte Registerauszug, Satzung, Gesellschaftsvertrag etc. beilegen!
 Einzelperson / Einzelunternehmung

Anschrift der Antragstellerin/des Antragstellers (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):	
<input type="text"/>	

Telefon:	<input type="text"/>	Mobiltelefon:	<input type="text"/>
----------	----------------------	---------------	----------------------

E-Mail:	<input type="text"/>
---------	----------------------

Vertretung durch
 Vorstand / Geschäftsführung Bevollmächtigte/Bevollmächtigten

Lfd. Nr.	Name, Vorname der Vertretungsberechtigten (bitte entsprechende Nachweise vorlegen)	Funktion
1.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Lfd. Nr.	Anschrift des Vertretungsberechtigten Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	Telefon oder Mobiltelefon	Email
1.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

(03/2021)

¹Gefördert werden nur Projekte, deren Realisierung zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht begonnen hat.
Ausschlaggebend für den Beginn einer möglichen Förderung ist der Zeitpunkt des Eingangs des Antrags bei der Stadt München / Referat für Klima- und Umweltschutz.

Kontoverbindung der Antragstellerin/des Antragstellers:

Berechtigte/r Zahlungsempfängerin/Zahlungsempfänger und Kontoinhaber*in (Name, Vorname, Unternehmen, Verein):		
<input type="text"/>		
Geldinstitut:	<input type="text"/>	
IBAN:	<input type="text"/>	BIC: <input type="text"/>

Konzept kurz :

Ausführliches Konzept (nur bei Neuanträgen):

Ein ausführliches Konzept (mit Angaben zu folgenden Punkten) liegt dem Antrag als Anlage bei:

1. Name der Einrichtung/des Projekts/des Aufgabenbereichs
2. Ziele/Zielgruppe der Einrichtung/des Projekts / des Aufgabenbereichs
3. Beschreibung der Einrichtung / des Projekts / des Aufgabenbereichs:*
- 3.a) Tätigkeits-/ Aufgabenbeschreibung (Ausgangslage, Inhalte, Umsetzung)
- 3.b) Personalausstattung,
- 3.c) räumliche Ausstattung etc.)
4. Verantwortliche, Leitung, Beteiligte, Kooperationspartner/-in
5. Geplante/r Beginn und Dauer des Projekts
6. Zielgruppe
7. Geplante Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit
8. Methoden der Evaluierung

Bitte beachten sie, dass gemäß unserer Förderrichtlinien Nr. 25, wenn möglich auch Angaben zu den übergeordneten qualitativen Förderkriterien gemacht werden müssen:

Grundlage für die Beurteilung der Förderfähigkeit von Anträgen aus dem Gesundheits- und Umweltbereich bildet ein fundiertes **Konzept**, das – soweit im Einzelfall relevant und zutreffend – Aussagen macht zu:

- **Bedarfsorientierung**
 - Wie wird der Bedarf begründet z. B. Zahlen, Daten, Aussagen von Expertinnen und Experten?
 - Eine Bestandsaufnahme vorhandener Maßnahmen und Angebote ist erfolgt
 - Werden besondere umwelt-/nachhaltigkeitsrelevante Risiken, Belastungen oder Thematiken aufgegriffen?

- **Sozialräumliche Orientierung**
 - Soll die Maßnahme stadtweit oder in/für einem/n bestimmten Stadtbezirk/Sozialraum angeboten werden?
 - Welche Kriterien für die räumliche Auswahl werden herangezogen (z. B. Bevölkerungsstruktur, Sozialstruktur, Wohnfeldbedingungen, vorhandene Angebotsstrukturen, besondere Umweltbedingungen)?
- **Zielgruppenorientierung**
 - Ist die Zielgruppe klar eingegrenzt und beschrieben?
 - Ist die Lebenslage der Zielgruppe bekannt und berücksichtigt?
 - Werden besonders vulnerable oder bildungsferne Zielgruppen explizit berücksichtigt?
 - Ist die Diversität der Zielgruppen sowohl im Planungsprozess als auch in der Umsetzung berücksichtigt (geschlechtersensibel, kultursensibel, inklusiv, nicht diskriminierend nach Alter, Herkunft, sexueller Orientierung)?
- **Ziele und Ergebnisorientierung**
 - Es sind konkrete Nachhaltigkeitsziele benannt
 - Die globalen Nachhaltigkeitsziele (SDG's) der Vereinten Nationen sind berücksichtigt und werden benannt
 - Haupt- und Teilziele der Maßnahme sind bestimmt
 - Kriterien zu Zielerreichung sind festgelegt
- **Umsetzung / Strategien / Methoden**
 - Welche Vorgehensweise ist geplant?
 - Welche Methoden kommen zum Einsatz (z. B. Beratung, offene Angebote, Gruppenarbeit, Veranstaltungen, Training, Anleitung, Kompetenzförderung, aktivierende Befragung, Multiplikatorenansatz, Setting-Ansatz, strukturelle Maßnahmen)?
 - Ist die **Partizipation** der Zielgruppe bei der Bedarfsermittlung, Planung, und/oder Durchführung und/oder Evaluation vorgesehen? Wird die Zielgruppe ggf. zur Partizipation befähigt (Empowerment)? Wie wird sichergestellt, dass sozial und gesundheitlich Benachteiligte und Menschen aus bildungsfernen Schichten erreicht werden, bzw. vom Angebot profitieren (niedrigschwellige Arbeitsweise, lebensweltorientierter Ansatz)?
 - Welche Vernetzung bzw. Kooperationen sind geplant / bestehen bereits?
 - Liegt ein realistischer Zeitplan vor?
 - Wie wird die Qualitätsentwicklung geplant?
- **Evidenz und Nachhaltige Wirkung**
 - Ist die Wirksamkeit des Vorgehens bereits nachgewiesen (Evidenz)?
 - Gibt es Überlegungen, wie die angestrebte Wirkung verstetigt werden kann? Ist das Projekt anschlussfähig?
- **Dokumentation / Evaluation**
 - Wie wird das Angebot / die Maßnahme dokumentiert?
 - Welche Fragestellungen werden evaluiert?
 - Wie wird evaluiert (Selbst- oder Fremdevaluation, Instrumente, Beteiligung der Betroffenen)?

* Bitte beachten Sie: im Rahmen des Verwendungsnachweises ist ein Sachbericht und statistische Angaben (Anzahl Teilnehmer*innen, Geschlecht etc.) vorzulegen

Kosten- und Finanzierungsplan:

Kosten:		Antrag vom <input type="text"/>	Verwendungsnachweis vom <input type="text"/>
Lfd. Nr.	Posten	In Euro	In Euro
1	Personalkosten und fest angestellte Kräfte ²		
1.1	Leitung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2	Fachkräfte	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.3	Verwaltung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.4	Fahrtkostenzuschuss (MVG-Abo)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Zwischensumme 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	Sonstige Personalkosten		
2.1	Honorare, Aufwand Ehrenamt	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.2	Fortbildung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.3	Berufsgenossenschaft	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.4	Sonstige Kosten	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Zwischensumme 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	Raumkosten		
3.1	Mietkosten Büro	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.2	Mietkosten Veranstaltungsräume / Infostände	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.3	Nebenkosten	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Zwischensumme 3	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4	Werbe- und Reisekosten		
4.1	Reisekosten, Fahrtkosten	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4.2	Grafik, Druck, Werbung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Zwischensumme 4	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2 Sind detailliert im Stellenplan (S.6) aufzuschlüsseln

5	Sonstige Betriebliche Aufwendungen		
5.1	Bürobedarf und Porto		
5.2	Telefonie, Internet, IT		
5.3	ZVK (Zentrale Verwaltungskosten)		
	Zwischensumme 5		
	Gesamtkosten		

Finanzierung:		Antrag	Verwendungsnachweis
Lfd. Nr.	Posten	In Euro	In Euro
1.1	Eigenmittel (Eigenanteile, Gebühren, Eintrittsgelder, Mitgliedsbeiträge, etc.)		
1.2	Bußgelder und Spenden		
1.3	Krankenkassengelder		
	Zwischensumme 1		
2	Zuschüsse Dritter		
2.1	Landesmittel		
2.2	Bezirk Oberbayern		
2.2	Landkreis München		
2.3	Sonstige (Stiftungen, etc.)		
	Zwischensumme 2		
3	Zuschuss der Landeshauptstadt München		
3.1	Referat für Klima- und Umweltschutz		
3.2	Andere Referate		
	Zwischensumme 3		
	Gesamtfinanzierung		

Die/der Antragsteller/-in hat selbständig die Beantragung von Zuschussmitteln bei anderen Stellen zu veranlassen, soweit eine Bezuschussung durch Dritte von der Art der Tätigkeit her möglich erscheint. Das Ergebnis der Verhandlungen von Dritten ist nachzuweisen (Schriftwechsel, insbesondere bewilligende oder ablehnende Bescheide).

Stellenplan			Antrag				Verwendungsnachweis			
			A	B	C	D	A	B	C	D
Wöchentliche Regelarbeitszeit (z.B. 39 Stunden)		<input type="text"/>	Geltender Tarifvertrag (TvöD, AVR, etc.)		<input type="text"/>					
Lfd. Nr.	Name, Vorname	Berufsausbildung, Bezeichnung, Funktion/Aufgabe	Beschäftigungszeitraum	Stunden pro Woche / Wochenarbeitszeit	Vergütungsgruppe (und evtl. Stufe)	(Jahres)-Aufwand in €	Beschäftigungszeitraum	Stunden pro Woche / Wochenarbeitszeit	Vergütungsgruppe nach TvöD (und evtl. Stufe)	(Jahres)-Aufwand in €
1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
7	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
8	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
9	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
10	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe von Spalte D in €:						<input type="text"/>				

Erklärung über die Einräumung eines uneingeschränkten Prüfungsrechts:

Das Referat für Klima- und Umweltschutz ist berechtigt, im Falle der Bewilligung von Zuwendungsmitteln Überprüfungen bei der Zuwendungsempfängerin /des Zuwendungsempfänger bzw.

Antragsteller*in durchzuführen. Das Revisionsamt der Landeshauptstadt München und der Bayerische Kommunale Prüfungsverband sind berechtigt, die bestimmungsgemäße Verwendung der von der Landeshauptstadt München gewährten Mittel durch die Einsicht in die Bücher und Belege in den Räumen der Empfängerin/des Empfängers oder in den Diensträumen der Prüfungsinstanzen nachzuprüfen.

Die oben genannten Prüfinstitutionen sind berechtigt, Dritte als Sachverständige zur Prüfung heranzuziehen.

Soweit es die jeweils prüfende Stelle zur Erfüllung des Prüfungszwecks für erforderlich hält, kann die Prüfung auch auf die sonstige Geschäfts- und Wirtschaftsführung der Empfängerin/des Empfängers ausgedehnt werden.

Erklärung zu Gender-Mainstreaming und zum Kinder- und Jugendschutz:

Gender-Mainstreaming – die Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit – ist eine gesellschaftspolitische Grundsatzaufgabe, welche die Landeshauptstadt München und das Referat für Klima- und Umweltschutz aktiv unterstützen. Nur wenn Frauen und Männer gleichermaßen an der Gestaltung des gesundheitlichen und nachhaltigen Lebens der Stadt München teilnehmen, kann sicher gestellt werden, dass die vorhandenen Ressourcen beiden Geschlechtern gleichermaßen zukommen.

Hiermit wird bestätigt, dass die Antragstellerin/der Antragsteller die Grundsätze des Gender-Mainstreaming in angemessener Weise berücksichtigt. Dies bedeutet auch, dass bei Verwendung von Zuwendungsmitteln das Prinzip der Geschlechtergerechtigkeit (Gender-Budgeting) zu Grunde gelegt wird.

Sofern im Rahmen des zu fördernden Projekts Aktivitäten mit Minderjährigen beinhaltet sind, verpflichtet sich die Antragstellerin/der Antragsteller im Fall einer Förderung:

- a) durch die Einholung eines erweitertes Führungszeugnis sicher zu stellen, dass sie bzw. er keine Fachkräfte im Bereich der Arbeit mit Minderjährigen beschäftigt oder vermittelt, die rechtskräftig wegen einer Straftat nach §§ 171, 174 bis 174c, 176 bis 181a, 182 bis 184e oder § 225 Strafgesetzbuch verurteilt wurden.
Gleiches gilt für Beschäftigte einschließlich freier Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Honorarkräfte sowie ehrenamtlich Tätige, die regelmäßigen oder nicht nur kurzfristigen Kontakt zu Minderjährigen haben.
- b) Personen, von denen die Antragstellerin/der Antragsteller bekannt wird, dass sie nach den o.g. Paragraphen rechtskräftig verurteilt wurden, unverzüglich von den Aktivitäten auszuschließen.

Die Antragstellerin/ der Antragsteller erklärt, dass sie bzw. er selbst nicht rechtskräftig wegen einer Straftat nach o.g. Paragraphen verurteilt wurde (nur bei Antragstellung von natürlichen Personen).

Erklärung zur Darstellung der Förderung durch die Landeshauptstadt München:

Hiermit wird bestätigt, dass im Falle der Bewilligung von Zuwendungsmitteln die Beteiligung der Stadt in der Öffentlichkeitsarbeit die Antragstellerin/der Antragstellers ausreichend berücksichtigt wird. Dabei soll neben dem Schriftzug „Gefördert durch das Referat für Klima- und Umweltschutz der Landeshauptstadt München“ auch das städtische Logo (siehe www.muenchen.info/logo/) in angemessener Größe auf Einladungskarten, Plakaten, Programmheften und auf der Internetseite erscheinen.

Erklärung zur finanziellen Situation der Antragstellerin/des Antragstellers:

Hiermit wird bestätigt, dass die/das beantragte Maßnahme/Projekt aufgrund der wirtschaftlichen Situation der Antragstellerin/des Antragstellers ohne Unterstützung durch das Referat für Klima- und Umweltschutz nicht oder nicht im notwendigen Umfang finanziell gesichert bzw. zu realisieren wäre und dass die Realisierung noch nicht begonnen hat.

Eigenmittel, Vermögen und alle im Zusammenhang mit der/des beantragten Maßnahme/Projekts erzielbaren Einnahmen sowie Zuwendungen anderer (auch städtischer) Zuwendungsgeberinnen/Zuwendungsgeber werden vorrangig als Deckungsmittel für alle mit der/dem beantragten Maßnahme/Projekt zusammenhängenden Ausgaben eingesetzt.

Es wird zugesichert, dass keine Verbindlichkeiten bestehen, welche die vorgesehene Durchführung der/des beantragten Maßnahme/Projekts gefährden.

Datenschutzvereinbarung:

Das Referat für Klima- und Umweltschutz weist die Antragstellerin/den Antragsteller darauf hin, dass es die zum Vollzug des Zuwendungsverfahrens erforderlichen personenbezogenen Daten der Antragstellerin/des Antragstellers gemäß den Vorschriften des Bayerischen Datenschutzgesetzes sowie der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in der jeweils gültigen Fassung erhebt, verarbeitet, nutzt und an die mit dem Vollzug des Zuwendungsverfahrens befassten städtischen Dienststellen weiter gibt. Nähere Informationen finden Sie hier: www.muenchen.de/dsgvo

Erklärung über die Richtigkeit und Vollständigkeit des Antrags:

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben wird bestätigt. Es wird die Verpflichtung übernommen, Änderungen der vorstehenden Angaben dem Referat für Klima- und Umweltschutz – RKU-UVO-Stab/Zuschuss **unaufgefordert** und **unverzüglich** mitzuteilen.

Erklärung zum Schutz vor rassistischen, antisemitischen oder auch menschen- und demokratiefeindlichen Aktivitäten in München

Die Antragstellerin / der Antragsteller verpflichtet sich, mit der Förderung keine rassistischen, antisemitischen, sexistischen, LGBTQ*-feindlichen oder sonstige menschen- und demokratiefeindliche Inhalte darzustellen und/oder zu verbreiten.

Insbesondere dürfen weder in Wort noch in Schrift die Freiheit und Würde des Menschen verächtlich gemacht werden, noch dürfen Symbole verwendet oder verbreitet werden, die für Organisationen stehen oder diese repräsentieren, welche oben genanntes Gedankengut verbreiten.

Bei Verstößen gegen diese Vorgabe kann die Landeshauptstadt München die entsprechenden Zuwendungsmittel zurückverlangen.

Erklärung zum Schutz vor Technologien von L. Ron Hubbard oder scientologische Techniken und Methoden

Die Antragstellerin / der Antragsteller verpflichtet sich, dass sie/er gegenwärtig sowie während des gesamten Förderzeitraumes die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, sie/er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und die zur Erfüllung des Förderzwecks Beschäftigten oder sonst hierzu eingesetzten Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen läßt, sie/er nicht den Weisungen einer Organisation unterliegt, die L. Ron Hubbards Technologie verwendet oder verbreitet und nach ihrer/seiner Kenntnis keine zur Erfüllung des Förderzwecks eingesetzte Personen die Technologie von L. Ron Hubbard bzw. scientologische Techniken und Methoden anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet.

Die Antragstellerin / der Antragsteller verpflichtet sich, Personen von der weiteren Durchführung der geförderten Maßnahme unverzüglich auszuschließen, die während des Förderzeitraums die Technologien von L. Ron Hubbard bzw. scientologische Techniken und Methoden anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten.

Ort:

Datum:

Unterschrift Vorstand / Vertretungsberechtigte/-r: _____

Befürwortung des Spitzenverbandes

(nur für Mitglieder eines Spitzenverbandes der freien Wohlfahrtspflege)

Der Ergänzungsantrag wird seitens des Spitzenverbandes befürwortet.

München, den

(Unterschrift für den Spitzenverband, ggf. Stempel)